

Da hat die Sonne zornentbraunt
Sich gegen Leogairs Schaar gewandt:

Wirft ihre Strahlen, hell und licht,
Gleich Pfeilen ihnen in's Angesicht;

Und blendet feindlich Ross und Mann,
Daß wüßtes Wirsal rings begann;

Da kam der Wind, nicht minder toll,
Nimmt rächend seine Backen voll,

Nacht wirbelt er um Leogair
Und seine Schaaren brausend her;

Der Führer Ruf, der Hörner Ton,
Trägt unvernommen er davon.

Die Banner reißt er in den Staub,
Macht blind, was sieht, die Blinden taub;

Da rafft sich Leinsters Schaar empor,
Denn Wind und Sonne sieht ihr vor,

Dringt los auf sie, die schreckerfaßt
Treibt durcheinander dumpfe Hast;

Noch wehrt dem Wirsal Leogair;
Da zielt ein Pfeil vom Bogen her,

Er blutet, sinkt und über ihn
Wälzt blind des Kampfes Drang sich hin.

Die fliehen, die verfolgen wild,
Leer wird das blutige Gefild;

Das Kampfgewirr erstirbt, verhallt,
Stumm liegt die Haide, ruht der Wald;

Und ferneher vom Flusse drang
Der Erlen Rauschen, der Nixen Sang,

Und flüsternd weht es im Abendwind:
„Denk' deiner Schwüre, Menschenkind!“

Gedichte

von Friedrich Hebbel.

1.

Der Jäger spürt dem reinsten Hermelin
Seit lange nach, doch welches Netz er stellt:
Das edle Thier weiß jedes Flug zu flieh'n,
Und hülfst nur um so froher durch das Feld.

Da aber ritzt es sich an einem Dorn,
Und hält für einen Fleck sein eignes Blut,
Den wäscht es ab am nächsten klaren Born,
Und nun beschleicht's der Feind und küßt den Ruth.

2.

Eine Nachtigall schlug. Sie schlug entzückend und rührte
Jedes empfindende Herz, aber sie riß sich zu schnell

Mit dem zu ängstlichen Schnabel ihr Blatt herunter vom
Lorbeer:
Hält sie's im Winde auch fest, ist sie dafür doch ver-
stummt.

3.

An dem heitersten Morgen entstürzte die frühestste
Schwalbe
Plötzlich dem Himmel und sank todt zu den Füßen mir
hin.
Mittags der längst Erstarrten den Schnabel öffnend, er-
späht' ich
Eine Fliege im Schlund, welche sie halb nur verschluckt.
Diese zappelte noch, ich zog sie hervor, und, die Flügel
Trocknend im Sonnenstrahl, schwirrte sie bald mir davon.